



1 Alhambra © stock.adobe.com 2 Sevilla, Kathedrale © Foto Julius

Andalusien zu Silvester

Einzigartige Städte u. Landschaften in Südspanien

Silvester · Galadinner in Málaga

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Málaga. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, meist am Vorabend). Linienflug mit Austrian nach Málaga (ca. 09.30 - 12.55 Uhr). Spaziergang vorbei an der Kathedrale, die aufgrund ihres unvollendeten rechten Turms „La Manquita“ (die „Einarmige“) genannt wird, zum Picasso-Museum und Picassos Geburtshaus und weiter zum römischen Theater und zum Alcazaba (jeweils Außenbesichtigung), dem maurischen Wahrzeichen der Stadt.

2. Tag: Ausflug Ronda - Naturpark El Torcal - Silvester Galadinner. Durch das gebirgige Hinterland erreichen wir Ronda, das von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Stadtrundgang durch die schöne Stadt: Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und maurischen Brücke überspannt wird, sowie die Altstadt begeistern jeden Besucher. Spaziergang zum Don Bosco Haus, dort bekommen wir einen guten Einblick, wie ein typisches Haus in Ronda aussah. Weiter zur größten Kirche von Ronda, der Santa María la Mayor. Wir können bis aufs Dach der Kirche hinaufsteigen - die Aussicht über Ronda und die Region ist großartig! Ronda gilt auch als Geburtsstätte des Stierkampfes - mit der ältesten Stierkampfarena Spaniens (fak. ca. € 9,-). Weiterfahrt in die eindrucksvolle Bergwelt des Naturparks El Torcal: Hier erwartet uns eine ca. 1-stündige Wanderung durch eine grandiose Karstlandschaft - bizarr erodierte Kalksteine und Felstürme beflügeln unsere Fantasie! Am Abend Silvester-Galadinner im Hotel.

3. Tag: Málaga - Marbella - Tarifa - Vejer de la Frontera - Cádiz - Sevilla. Am Vormittag Fahrt entlang der Küstenstraße über Marbella, dem bekannten Urlaubsort an der Costa del Sol, nach Tarifa - hier rückt Afrika sehr nahe. Nach der Mittagspause erreichen wir das bildschöne weiße Dorf Vejer de la Frontera, dessen Stadtmauer noch vollkommen erhalten ist: Spaziergang durch den malerischen Ort mit seinen verwinkelten Gassen und schneeweißen Häusern. Weiterfahrt nach Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas: Spaziergang durch die hübsche, auf einer Landzunge gelegene Altstadt, die von einer prachtvollen Promenade umfasst wird. Am Abend erreichen wir Sevilla.

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Völker: arabische Moscheen und Paläste, christliche Klöster und Kirchen sowie ein jüdisches Altstadtviertel. In der Heimat von Carmen und Don Juan besichtigen wir die Kathedrale mit

der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt hat ein maurisches Minarett als Glockenturm, ein Relikt aus der Berberdynastie der Almo-haden, das Ende des 12. Jh. entstand. Wir streifen durch das malerische ehemalige Judenviertel Barrio Santa Cruz, über die Plaza de España und gehen entlang der alten Fábrica de Tabacos, heute Universität der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Paläste und Gärten des Alcázar mit fantastischer Mudéjar-Architektur. Spaziergang durch die Altstadt zur Kirche El Salvador und zum Metropol Parasol, einer faszinierenden modernen Holzkonstruktion über der Plaza de la Encarnación (fak. ca. € 15,-). Der späte Nachmittag steht zur Verfügung.

5. Tag: Sevilla - UNESCO-Welterbe Córdoba: Flamenco-Vorstellung. Am Morgen Weiterfahrt nach Córdoba - im 11. Jh. war es die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats. Über die römische Brücke gelangen wir über den Guadalquivir mit den Wassermühlen zur eindrucksvollen Kathedrale, einst Mezquita/Hauptmoschee von Córdoba. Der Sandsteinbau verbirgt seine wahre Pracht im Inneren: 850 Säulen geben einem das Gefühl, in einem Labyrinth, in einem Wald von Säulen zu sein, die mit Hufeisen-Bögen zusammengehalten werden. Anschließend Spaziergang durch das alte jüdische Viertel mit der berühmten Calleja de los Flores. Besichtigung der prachtvollen Patios des Palacio de Viana - Córdoba ist für die Blumenpracht seiner Innenhöfe berühmt! Wer noch Lust hat, geht abschließend mit der Reiseleitung zum römischen Tempel und zum pittoresken Plaza del Potro. Am Abend Besuch einer Flamenco-Vorstellung im alten jüdischen Kulturzentrum Casa de Sefarad. Danach bleibt Zeit zum Verkosten andalusischer Köstlichkeiten in den zahlreichen Tapas-Bars!

6. Tag: Córdoba - Besuch einer Ölmühle - UNESCO-Weltkulturerbe Úbeda u. Baeza - Granada. Heute geht es in das größte Olivenanbaugelände Europas - schier endlose Olivenhaine begleiten uns entlang der Route. In Bailén erfahren wir mehr über die Herstellung von Olivenöl, besuchen eine moderne Ölmühle und verkosten Öl und Tapas. Am Nachmittag erwarten uns die UNESCO-Welterbestädte Úbeda und Baeza, leuchtende Beispiele für den Glanz der Renaissance im Nordosten Andalusiens. Über Jaén erreichen wir Granada, eine der schönsten Städte Spaniens am Fuße der schneebedeckten Sierra Nevada.

7. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada. Granada war über Jahrhunderte eines der wichtigsten politischen und kulturellen Zentren des maurischen Spanien, bis es von den Katholischen Königen 1492 erobert wurde. Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Herrscher mit einzigartigen Höfen und Patios, der auf einem steilen roten Felsen oberhalb Granadas thront, sowie des Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gartenanlagen. Als Antwort auf die Formenvielfalt der Alhambra wurde die Kirche des Kartäuserklosters in überschwänglichem Barock gestaltet - Besichtigung der



Spanien:
Andalusien



Sevilla, Alcázar Gärten © Foto Julius

La Cartuja. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an der Capilla Real zum Palacio de la Madraza (der maurischen Universität) und in das Albaicín-Viertel. Noch immer geschützt durch die alte Stadtmauer (14. Jh.), spürt man hier die maurische Vergangenheit - und genießt den herrlichen Blick auf die Alhambra.

8. Tag: Granada - Málaga - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Málaga. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 13.40 - 16.45 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit).

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und **Hotels/tw. HP und Silvester-Galadinner**

TERMIN	REISELEITUNG	PEAK
30.12.25 - 06.01.2026	Silvester	Mag. Karl Schöber
Flug ab Wien		€ 2.890,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 3.000,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.020,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 3.050,-
Flug/AIRail ab Graz bzw. Flug ab München		€ 3.050,-
EZ-Zuschlag		€ 720,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Málaga und retour
- Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet sowie 3 Abendessen (jeweils 1. Abend in Málaga, in Sevilla u. in Granada)
- Silvester-Galadinner in Málaga
- Flamenco-Vorstellung in Córdoba
- Besuch einer modernen Olivenmühle - Öl-Verkostung u. kleine Tapas
- Eintritte (total ca. € 100,-): Kirche Santa María la Mayor, Don Bosco Haus (Ronda), Alcázar, Kathedrale, Divino Salvador (Sevilla), Patios im Palacio de Viana, Mezquita (Córdoba), Capilla de El Salvador (Úbeda), Alhambra/Generalife, Cartuja (Granada)
- 1 Reise Know-How Mein Trip „Andalusien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer in Ronda, Sevilla, Córdoba u. Granada
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezog. Taxen (dzt. € 130,- ab Wien, € 170,-/€ 240,- ab den Bundesländern u. € 240,- ab München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Spanien:
Andalusien

HINWEISE - EINTRITTE IN ANDALUSIEN: siehe S. 45, rechte Spalte